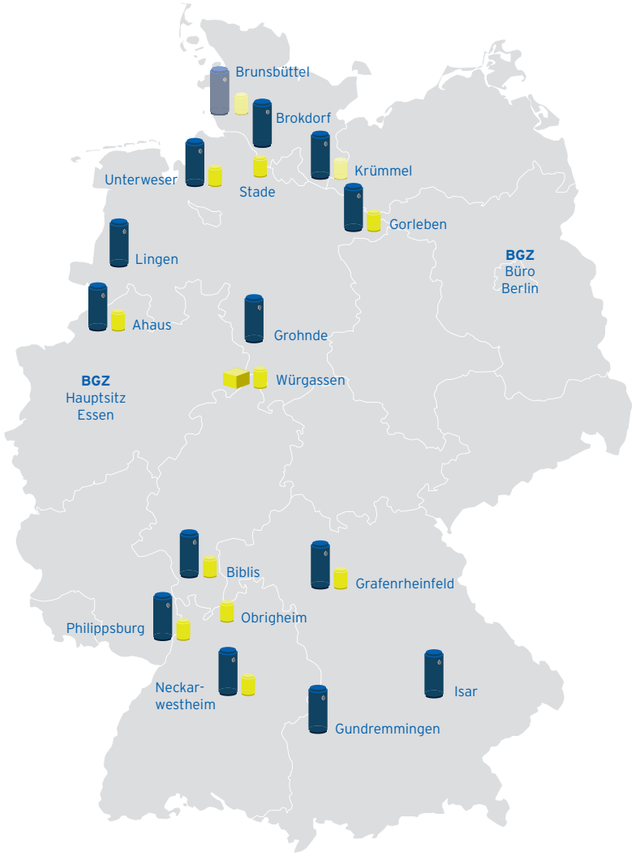
BGZ Gesellschaft für Zwischenlagerung mbH

SICHERE ZWISCHENLAGERUNG

KURZ UND KNAPP

Unsere Standorte



Brennelemente-Zwischenlager

Abfall-Zwischenlager

Geplantes Logistikzentrum
für das Endlager Konrad

Der Bau des Abfall-Zwischenlagers Krümmel sowie die Übertragung der Zwischenlager am Standort Brunsbüttel auf die BGZ sind zum Zeitpunkt der Veröffentlichung noch nicht abgeschlossen. In Würgassen plant die BGZ ein Logistikzentrum für das Endlager Konrad.

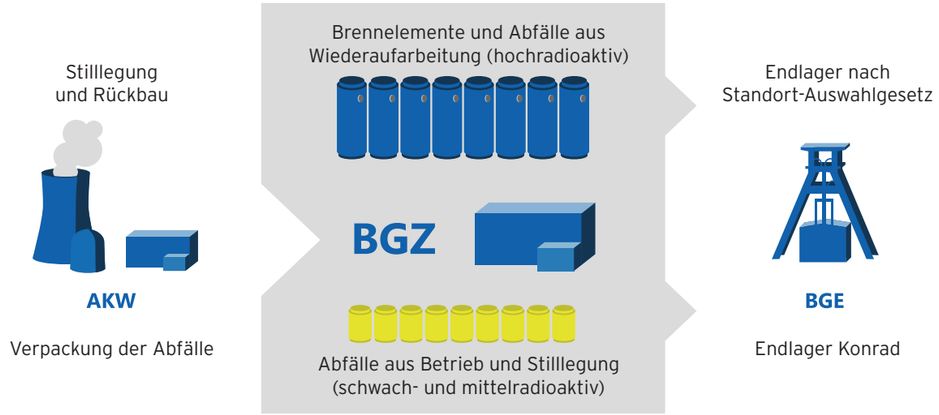
Stand: Juli 2023

Wer wir sind

Die BGZ Gesellschaft für Zwischenlagerung mbH ist eine in privater Rechtsform organisierte Gesellschaft mit Hauptsitz in Essen. Am 1. März 2017 gegründet, befindet sie sich seit dem 1. August desselben Jahres zu 100 Prozent im Besitz des Bundes. Dieser hat uns mit der sicheren Zwischenlagerung radioaktiver Abfälle aus der Kernenergienutzung in Deutschland sowie der Konzeption und dem Bau eines Logistikzentrums für das Endlager Konrad beauftragt.

Technischer Sachverstand, eine wissenschaftliche Herangehensweise und jahrzehntelange Erfahrung zeichnen unsere Arbeit aus.

Gemeinsam gewährleisten rund 600 Mitarbeiter*innen aus unterschiedlichen Bereichen die sichere Zwischenlagerung an unseren Standorten. Zwei Drittel von ihnen sind Ingenieur*innen, Naturwissenschaftler*innen oder Techniker*innen.



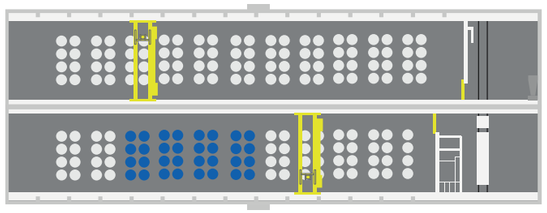
Unsere Zwischenlager in Deutschland

Die BGZ betreibt Zwischenlager für radioaktive Abfälle an 16 Standorten. Mit 13 Zwischenlagern für hochradioaktive Abfälle und 12 Zwischenlagern für schwach- und mittelradioaktive Abfälle sind wir der zentrale Akteur der Zwischenlagerung in Deutschland und leisten einen wesentlichen Beitrag zur nuklearen Entsorgung.

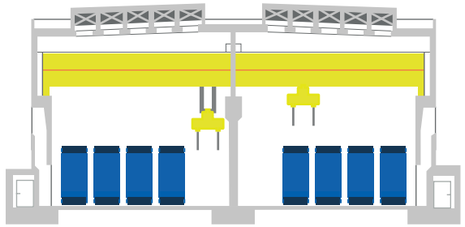
Alle Zwischenlager für hochradioaktive Abfälle sind als Trockenlager konzipiert, in denen Transport- und Lagerbehälter aufbewahrt werden. Diese sind mit bestrahlten Brennelementen oder verglasten hochradioaktiven Abfällen beladen.

An die sichere Aufbewahrung radioaktiver Abfälle werden sehr hohe Anforderungen gestellt. Hierfür maßgeblich sind das deutsche Atomgesetz, das Strahlenschutzgesetz und die Strahlenschutzverordnung. Alle BGZ-Zwischenlager erfüllen diese Anforderungen.

Schnittzeichnung eines Zwischenlagers (exemplarisch)



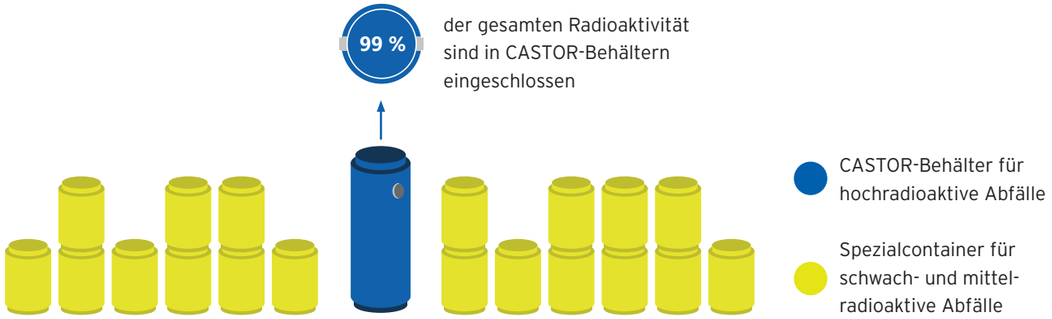
Schematische Draufsicht



Schematische Quersicht

Welche Abfälle wir zwischenlagern

Mit mehr als 90 Prozent haben schwach- und mittelradioaktive Abfälle den größten Anteil am Gesamtvolumen aller radioaktiven Abfälle in Deutschland. Sie fallen beim Betrieb von Kernkraftwerken und bei deren Rückbau an. Dazu zählen zum Beispiel benutzte Schutzkleidung, Werkzeuge oder ausgediente Anlagenteile. Diese Abfälle werden in Containern zwischengelagert und Ende dieses Jahrzehnts in das Endlager Konrad gebracht. Sie enthalten nur ein Prozent der gesamten Radioaktivität des anfallenden Abfalls. Hochradioaktive Abfälle hingegen enthalten mehr als 99 Prozent der gesamten Radioaktivität, machen mit etwa 10 Prozent aber einen geringen Anteil am Gesamtvolumen aus. Zu ihnen zählen Brennelemente, die zur Stromerzeugung eingesetzt wurden, sowie Abfälle aus der Wiederaufarbeitung. Diese Abfälle werden in CASTOR-Behältern zwischengelagert. Ein Endlager-Standort für die hochradioaktiven Abfälle soll frühestens in den 2040er-Jahren benannt werden. Bis zu ihrer Abgabe an das Endlager verbleiben die hochradioaktiven Abfälle in den Zwischenlagern der BGZ.



Wie Sie uns erreichen

Informationshaus Ahaus
Ammeln 59
48683 Ahaus

02561 426-60
info@bgz.de
Öffnungszeiten: nach Vereinbarung

Informationshaus Gorleben
Lüchower Straße 8
29475 Gorleben

05882 10-0
info@bgz.de
Öffnungszeiten: Di.–Fr. von 14–17 Uhr

Informationsbüro Beverungen
Lange Straße 23
37688 Beverungen

0201 2796207-350
LOK@bgz.de
Öffnungszeiten: Di.–Do. 10–17 Uhr
und Fr. 9–14 Uhr

Gerne informieren wir Sie vor Ort über unsere Arbeit. Besuchen Sie uns in unseren Informationshäusern in Ahaus und Gorleben, wo der persönliche Austausch im Vordergrund steht. Um die direkten Begegnungen mit den Menschen in den Regionen auszubauen, haben wir im Sommer 2021 zusätzlich ein Informationsbüro in Beverungen eröffnet und sind seit 2022 mit unserem BGZ-Infomobil bundesweit unterwegs. Alle Bürger*innen sind herzlich eingeladen, sich vor Ort zu informieren und ihre Fragen zu stellen. Dazu bieten wir auch regelmäßig öffentliche Dialogveranstaltungen an.

Ihre Ansprechpartner*innen

Burghard Rosen
Leiter Presse
und Standortkommunikation

0201 2796-1480
Burghard.Rosen@bgz.de

Janine Tokarski
Pressesprecherin
BGZ-Zwischenlager

0201 2796-1484
Janine.Tokarski@bgz.de

Hendrik Kranert-Rydzy
Pressesprecher
Logistikzentrum Konrad

030 253592-143
Hendrik.Kranert@bgz.de

Weitere Infos:
www.bgz.de

Anmeldung zum BGZ-Newsletter
www.bgz.de/newsletter

Ihre Fragen zur Zwischenlagerung können Sie in unserem Online-Forum stellen:
https://forum-zwischenlagerung.bgz.de/archiv/

BGZ
Gesellschaft für Zwischenlagerung mbH
Frohnhauser Straße 67
45127 Essen

Telefon 0201 2796-0
E-Mail info@bgz.de
@die_bgz

IMPRESSUM
Redaktion: BGZ
Fotos: Christopher Mick
Gestaltung: Anne Holler
Druck: dieUmweltDruckerei
Inhaltlich verantwortlich:
Angelika Glahn, Tabea Reckelkamm,
Dr. David Knollmann
V. i. S. d. P.: Burghard Rosen
Erscheinungsjahr: 2023